



Newsletter MGP Ostschweiz 02-2016

Inhalt:

- Stand Bauarbeiten Alte Drogerie Trogen
- Die neue Hausgemeinschaft der Alten Drogerie
- Projekt St.Gallen
- Projekt Wohnwerkstatt Rehetobel
- Projekt Schloss Horn
- Quartierentwicklung im Grossraum St.Gallen
- Weitere Projekte
- Mitgliederporträt Heini Studer-Lüthi, Fachgruppe EG Bau
- Vorankündigung Hauptversammlung
- Referat Fred Frohofer, Zukunft Schweiz an der Immo Messe
- Mitgliedschaft

Liebe Vereinsmitglieder, liebe MGP Freundinnen und Freunde

Bereits Anfang Jahr stehen wir vor grossen Herausforderungen. Wir arbeiten an der Weiterentwicklung von Projekten, die letztes Jahr in der Vorplanungsphase waren. Gleichzeitig eröffnen sich neue Möglichkeiten der konkreten Zusammenarbeit mit Institutionen, Fachpersonen und Investoren. MGP Ostschweiz wird immer mehr als zukunftssträchtige Organisation wahrgenommen und die Leute bieten uns vermehrt ihre Unterstützung an – oder wenden sich an uns mit ihren Wünschen, ihren Visionen und ihren Träumen. Deshalb suchen wir weitere Liegenschaften, die sich für MGP Projekte eignen. Vom 18. – 20. März werden wir an der Sonderschau „[Wohnen für Generationen](#)“ an der Immo Messe in St.Gallen vertreten sein. Wir freuen uns auf euren Besuch. Bitte beachtet insbesondere am Sonntagnachmittag das MGP-Referat im [Vortragsforum](#).

» [Link zu Immo Messe](#)

Herzliche Grüsse

MGP Ostschweiz

Lucie Sauter & Bernhard Müller

Stand Bauarbeiten Alte Drogerie Trogen



Nur noch zwei Wochen bis zum Einzugstermin! Und es sieht gut aus!

Das Haus erinnert mehr denn je an einen Ameisenhaufen - überall wird gewerkelt, es wird gesägt, geschliffen, gebohrt, es staubt und es lärmt: Sanitäre und Plattenleger, Zimmerleute und Schreiner. Maler, die sich

hinter ihre Staubwände zurückziehen und aus schön gemalten Zimmern wieder zum Vorschein kommen. Elektriker haben bereits mehr als 1 km Schläuche verlegt. Die oft kniffligen Verbindungen der neuen Liftkonstruktion zur bestehenden Haussubstanz erfordern Diskussionen und Beratungen vor Ort mit allen Beteiligten - und können zufriedenstellend gelöst werden. Das ist sehr typisch bei diesem Umbau: miteinander Lösungen finden für Fragestellungen, die erst während des Umbaus auftauchen.

Die Stimmung auf der Baustelle ist gut, obwohl gleichzeitig so viele Menschen auf engem Raum arbeiten. Die Fensterbauer haben in ihrer Werkstatt lange wie im Geheimen gewirkt, treffen zur vereinbarten Zeit ein und bauen in die oftmals schiefen Wände der Drogerie neue Fensterrahmen ein. Die wunderbar restaurierten oder neu gebauten Fenster sitzen dicht und gut. Eine Freude zum Anschauen. Die Böden erhalten neue Eichendielen, die im Farbton mit

den Strickwänden harmonieren. Aus dem ehemaligen Heizöltankraum wurde ein schöner Gewölbekeller geschaffen.

Im November bauten wir das Gerüst an drei Seiten ab. Dann folgte der spektakuläre Einbau der Liftkonstruktion mittels eines riesigen Kranes. Seit auch die Balkone mit ihrem grünlich schimmernden Glasboden und der feinen Metallkonstruktion montiert sind, können die Trogener endlich die neue und spannende Hausrückseite bestaunen.

Die neue Hausgemeinschaft der Alten Drogerie

Nicht mehr lange, und die ersten Bewohner ziehen in der Alten Drogerie ein. Vorausgegangen ist seit Herbst letzten Jahres ein intensiver Prozess in der Gruppenbildung der Hausgemeinschaft. Interessenten und Mitbewerber trafen sich regelmässig zum Kennenlernen der unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Familienkonstellationen, Berufungen und Hobbys, die sich da unter einem Dach finden wollen. Es wurden Wünsche und Vorstellungen ausgetauscht, Diskussionen möglicher Nutzungen der Gemeinschaftsräume geführt und Themen rund um Kostenmiete, Pflichtanteile und Abgrenzung der Lasten der Gemeinschaftsräume verhandelt. Und dann vermutlich zuhause noch vertieft studiert, gebrütet und besprochen. Einige Interessenten haben sich nach reiflichen Überlegungen wieder zurückgezogen. Andere sind noch mitten im Prozess der Entscheidungsfindung oder neu hinzu gestossen oder haben sich bereits definitiv dafür entschieden. Anfang Dezember konnten wir mit drei zukünftigen Bewohnern die ersten Mietverträge abschliessen. So werden Irene, Regula und Andreas die Single-Wohnungen im Haus beleben. Sie zeigen, dass ältere Menschen neuen Wohnformen gegenüber offen sind und ermutigen dadurch weitere interessierte Menschen, sich der Hausgemeinschaft anzuschliessen. Nicht zuletzt wegen der Weihnachtszeit geriet der Prozess etwas ins Stocken, nimmt jetzt aber wieder Schwung auf. Die bestehenden Mieter durften junge Interessenten kennenlernen. Schon mit oder (noch) ohne Kinder, aber immer voller Energie und Ideen für ihr Leben. Ich bin zuversichtlich, dass wir schon bald weitere zukünftige Bewohner vorstellen dürfen.

Projekt St.Gallen

Von der Stadt St.Gallen haben wir einen Baurechtsvertrag in Aussicht gestellt erhalten für eine teilweise noch bewohnte, ältere Liegenschaft. Das Haus steht an sonniger und ruhiger Wohnlage, in unmittelbarer Nähe einer Naherholungszone. Die Haltestelle öffentlicher Verkehrsmittel befindet sich unweit des Hauses. Das Projekt sieht vier Wohneinheiten und ein Studio vor. Die Vorfinanzierung ist durch eine Kerngruppe gesichert, und der Gruppenbildungsprozess wird ab Mitte Februar in die aktive Phase treten..

Projekt Wohnwerkstatt Rehetobel

Das Projekt Wohnwerkstatt Rehetobel entwickelt sich langsam weiter. Die Gemeinde Rehetobel und die Denkmalpflege des Kantons Appenzell Ausserrhoden stehen dem Projekt wohlwollend gegenüber und unterstützen es nach Kräften. Das Haus steht in der Kernzone und gleichzeitig in der Ortsbildschutzzone, weshalb erhöhte baurechtliche und gestalterische Anforderungen bestehen. Die Baurechtsabklärungen bezüglich Teilabbruch und Erhöhung der Anzahl Geschosse sind erfolgreich verlaufen. Nun sind wir bzw. unser Architekt mit Unterstützung des Heimatschutzes Appenzell a.Rh. in der Evaluation der optimalen Gebäudeerscheinung und -integration in die Ortsbildschutzzone.

Projekt Schloss Horn



Aktuell sind wir in intensiven Verhandlungen mit potenziellen Investoren. Wir hoffen, in Kürze von Erfolgen berichten und bald mit dem Bau von 17 - 19 Wohnungen auf dem Schlossareal und mit der Schaffung von Kultur- und Arbeitsplätzen im Schloss selber beginnen zu können.

Quartierentwicklung im Grossraum St.Gallen

In Zusammenarbeit mit einer Stiftung, involvierten Immobilienbesitzern, Institutionen und weiteren Fachpersonen beabsichtigen wir, uns für die Aufwertung und Wiederbelebung eines Ortszentrums im Grossraum St.Gallen zu engagieren. Im historischen Zentrum soll moderner Wohnraum entstehen, der die Nachbarschaftsentwicklung fördert. Die Mischnutzung der Immobilien durch zusätzliches Gewerbe, Dienstleistungs-, Freizeit- und Kulturangebote soll eine hohe Lebensqualität im Sinne des MGP-Konzepts ermöglichen.

Weitere Projekte

In Waldkirch sind wir in Abklärungen über eine interessante Zentrumsliegenschaft mit Baulandreserve, die noch nicht auf dem offiziellen Immobilienmarkt ausgeschrieben ist.

Kennen oder besitzen Sie eine Liegenschaft, die für ein MGP-Projekt geeignet wäre? Dann kontaktieren Sie uns doch bitte für ein unverbindliches Gespräch.

Mitgliederporträt Heini Studer-Lüthi, Fachgruppe EG Bau



Ich (37) bin Mitte 2013 gemeinsam mit meiner Frau aus der Region Bern nach St.Gallen gezogen. Seit dem 8. Januar 2016 sind wir glückliche Eltern einer bezaubernden Tochter, Aline. Als Energieingenieur NDS habe ich mich in Bern für die erste autofreie Siedlung engagiert. Ich würde gerne eines Tages in St.Gallen ein ähnliches Projekt bewohnen. Energieoptimiert natürlich. Oder zusammen mit Gleichgesinnten - jungen Familien, aber

auch erfahrenen Senioren - ein Mehrfamilienhaus in der Region St.Gallen erwerben. Wenn möglich mit grossem Garten, Aussicht und grossem Dach für eine Solaranlage. Im Hinblick auf die werdende Familie finde ich die Mehrgenerationen-Betreuungs-Idee sympathisch.

Vorankündigung Hauptversammlung

Am Montag, 21. März 2016, findet um 18.30 Uhr die Hauptversammlung von MGP Ostschweiz statt. Wir freuen uns, dass wir diese erstmals in der Alten Drogerie in Trogen durchführen können und bitten Sie, sich den Termin bereits heute vorzumerken. Die Einladung mit Traktandenliste folgt in Kürze.

Referat Fred Frohofer, Zukunft Schweiz an der Immo Messe

Am 19. und 20. März 2016 greifen im Vortragsforum spannende Referate das Thema „Wohnen für Generationen“ auf und bieten vertiefte Einsichten. MGP Ostschweiz ist am Sonntag, 20. März 2016, mit einem Referat von Fred Frohofer, Vorstandsmitglied Neustart Schweiz, vertreten. Er referiert von 15.30 – 15.55 Uhr zum Thema „Immobilienmarkt im Wandel durch neue Wohnformen?“.

» [Programm Vortragsforum](#)

Mitgliedschaft

MGP-Freunde und Sympathisanten, die gerne zur Realisierung künftiger MGP-Projekte beitragen oder an solchen teilhaben möchten, können ihre Mitgliedschaft beantragen. Durch Überweisung des Mitgliederbeitrags von 30 Franken pro Jahr für ordentliche Mitglieder (Einzelpersonen) oder 200 Franken pro Jahr für Aktivmitglieder erlangt die Mitgliedschaft Gültigkeit. Höhere Beiträge werden als Spenden verbucht. Kontoinformationen: Coop-Bank St.Gallen, Förderverein MGP Ostschweiz, St.Gallen - IBAN CH32 0844 0256 3402 4200 1. Einzahlungsscheine können angefordert werden.

Wir brauchen SIE – Sie als Vereinsmitglieder und Genossenschafter, als Aktive, als Mitdenkende, als Pioniere und Mitgestaltende, als Sponsoren und Investoren. Bringen Sie sich aktiv ein, sei es projektbezogen, für einzelne oder regelmässige Aufgaben, nehmen Sie teil am Vereinsgeschehen und an der Projektentwicklung. Bestimmen Sie die Zukunft in der Ostschweiz mit, helfen Sie MGP-Projekten auf die Beine.

Kontakt

MGP Ostschweiz - Baugenossenschaft Mehrgenerationenprojekte

Bernhard Müller

Folchartstrasse 5

CH- 9000 St.Gallen

bernhard.mueller@mgp-ost.ch, 079 430 33 76

MGP Ostschweiz - Förderverein Mehrgenerationenprojekte

Lucie Sauter

Folchartstrasse 5

CH- 9000 St.Gallen

lucie.sauter@mgp-ost.ch, 076 453 21 47

www.mgp-ost.ch | info@mgp-ost.ch

Bilderquellen:

Alte Drogerie, Trogen: Thomas Karrer, Trogen
Schloss Horn: Urs Bucher, Website St. Galler Tagblatt



MEHRGENERATIONEN-OST

Sie sind beim Newsletter von MGP Ostschweiz eingetragen.
Aus dem Newsletter [austragen](#)